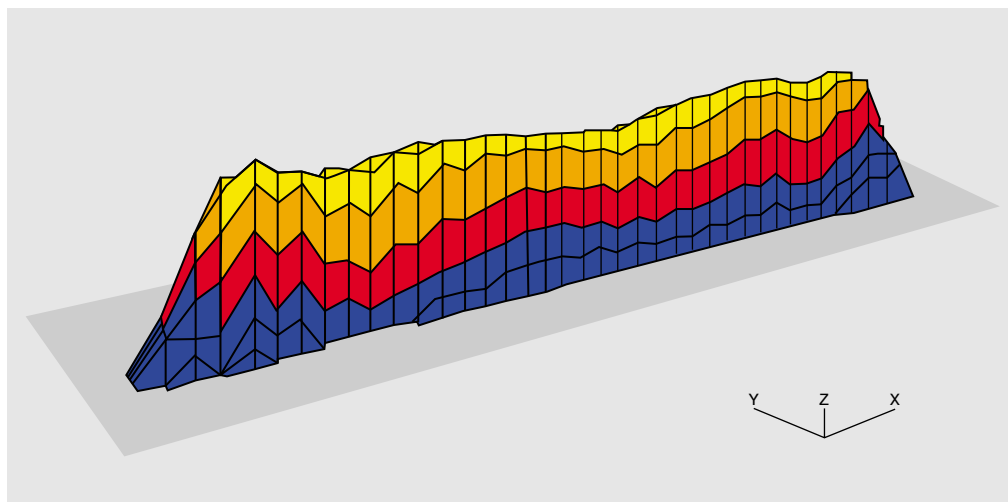


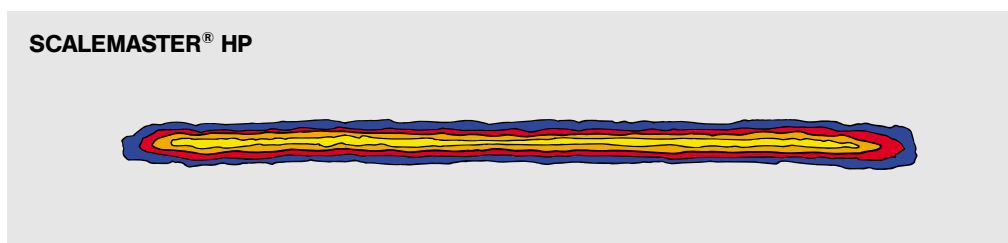
Unverzichtbare Instrumente für Entwicklung und Konstruktion von LECHLER-Düsen sind die im eigenen Haus entwickelten Spezial-Meßeinrichtungen. Nur so können schon in der Entstehungsphase einer Düse zuverlässige Daten über Volumenstrom, Strahlqualität und Impact gewonnen werden. Wichtige Erkenntnisse, die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung Aufschluß über evtl. notwendige Produktoptimierung geben.

Ein bedeutender Faktor für die Auslegung und Beurteilung von Entzunderdüsen ist die Impact-Verteilung. Eine neue computergesteuerte Messeinrichtung ermöglicht erstmals die dreidimensionale Darstellung des Impact der beaufschlagten Oberfläche. Damit können exakt quantitative und qualitative Ergebnisse über die gesamte Beaufschlagungsfläche deutlich gemacht werden.

Diese Eigenschaften sichern den erfolgreichen Einsatz der Präzisionsdüse in der Entzunderungstechnik.



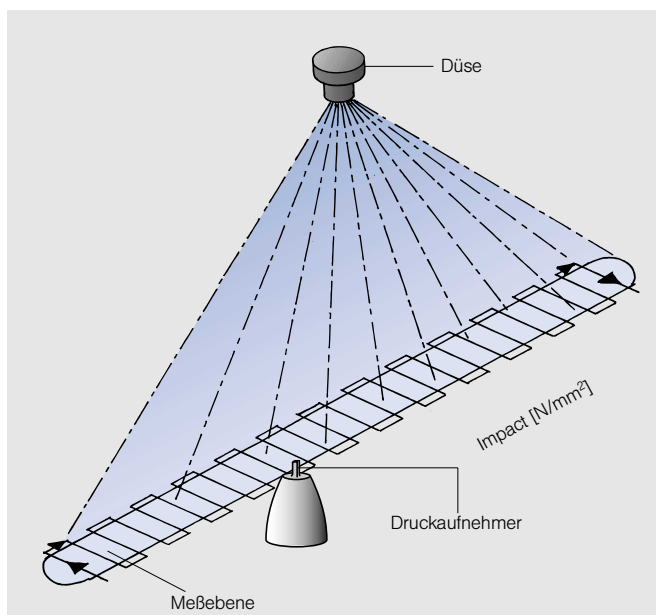
Dreidimensionale Darstellung der Impact-Verteilung



Beaufschlagungsfläche

### Prinzip der Impact-Messung

Ein Druckaufnehmer durchwandert mit definierter Geschwindigkeit und Bewegung den Sprühstrahl. Dabei werden vom Rechner die im Strahl wirkenden Impulse erfaßt und in eine dreidimensionale Impact-Darstellung (s.o.) umgesetzt.



Meßprinzip



Meßeinrichtung